

Presseeinladung

12. November 2018

2. Landwirtschaftstag im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

Termin: Mittwoch, 14. November
Zeit: 11.00 Uhr
Ort: Regionalwerkstatt Stechlin
Friedensplatz 9
16775 Stechlin OT Menz

Menz/Rheinsberg – Bereits zum zweiten Mal laden der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land und die Rheinsberger Preussenquelle zum Landwirtschaftstag nach Menz ein. Gemeinsam wollen sie mit Landwirten ins Gespräch kommen und sie als Partner für die nachhaltige Regionalentwicklung gewinnen.

Für den kommenden Mittwoch (14. November) lädt der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land gemeinsam mit seinem Kooperationspartner Rheinsberger Preussenquelle zum Landwirtschaftstag in die Regionalwerkstatt Stechlin ein. Im Rahmen eines vielfältigen Vortragsprogramms suchen die Kooperationspartner das Gespräch mit Landwirten der Region, um sich mit ihnen über die Möglichkeiten der biologischen Landwirtschaft auszutauschen.

Wasser ist das verbindende Element zwischen Naturpark und der Rheinsberger Preussenquelle. Mit seinen 180 Seen, darunter die Hälfte der Klarwasserseen Brandenburgs, bietet die Naturparkregion beste Voraussetzungen für die Förderung von Bio-Mineralwasser. Damit die wertvolle Ressource dauerhaft in hoher Qualität verfügbar bleibt, engagieren sich beide Partner für eine nachhaltige Landwirtschaft. Bereits vor 3 Jahren haben sie zu diesem Zweck eine Kooperationsvereinbarung geschlossen und freuen sich, dass sie für die Veranstaltung „kompetente Referenten mit interessanten Vorträgen gewinnen konnten“, so Naturparkleiter Mario Schrupf.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, welche Chancen die Umstellung von konventioneller auf biologische Landwirtschaft mit sich bringt.

Die Veranstaltung wird moderiert von Reinhard Dalchow, Umweltpfarrer a.D. aus Burow, und bietet folgende Fachvorträge:

Frank Stieldorf (Geschäftsführer Rheinsberger PreussenQuelle GmbH, Rheinsberg): „Warum wir heute über Bio-Mineralwasser sprechen müssen?“

Meinrad Schmitt (Geschäftsführer Terra Natur Handels KG, Berlin) gibt einen Überblick zur aktuellen Situation des Berliner Biomarktes.

Hubert Böhmann (Berliner Milch & Käse Manufaktur GmbH, Velten) beleuchtet Herausforderungen und Chancen der Milchverarbeitung in Brandenburg. Der Gründer der Glä-

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade
Telefon: 0331/ 866 70 16
Mobil: 0172/ 392 72 02
Fax: 0331/ 866 70 18

Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de

www.mlul.brandenburg.de
www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt

Seeburger Chaussee 2
OT Groß Glienicke
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten
Thomas Frey

Telefon: 033201/ 44 21 02
Fax: 033201/ 436 78

Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de

Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

Friedensplatz 9
16775 Stechlin OT Menz

Dr. Mario Schrupf
Telefon: 033082/407-11
Mobil: 0172/3137189
Fax: 033082/407-15

Mario.Schrumpf@lfu.brandenburg.de
www.stechlin-ruppiner-land-naturpark.de

Naturpark
Stechlin-
Ruppiner Land



Rheinsberger Preussenquelle GmbH

Elisa Wichura
Telefon: 033931/349580
info@preussenquelle.de

sernen Molkerei in Münchehofe und Dechow baut derzeit in Velten einen milchverarbeitenden Betrieb auf.

Katrin Lehmann (Marktgemeinschaft der Naturland Bauern AG, Hohenkammer / Berlin), wird zum Stand und den Perspektiven der Vermarktung ökologischer Produkte berichten.

Harald Köhler (FÖL - Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e. V., Berlin) berichtet vom Engagement der FÖL für den verstärkten Einsatz von Bioprodukten in Berliner Großverbrauchermärkten. Er beleuchtet, welche Anforderungen dabei einem Landwirt gestellt werden und welche Chancen sich ergeben.

Biobauer Carlo Horn wird aktuelle Probleme darstellen, welche sich durch Landgrabbing in Brandenburg ergeben.

Wie im letzten Jahr wird es wieder einen Mittagsimbiss mit regionalen Bioprodukten vom Bistro „Grünzeugs“ aus Rheinsberg geben.

Die Veranstaltung ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung erbeten unter: info@preussenquelle.de oder Telefon 033931/ 34 95 80